

Betriebsratsmitglieder und Jugend- und Auszubildendenvertreter Seminare 2020



Fünf gute Gründe für die Seminare beim BWNRW

I Erfahrung und Kompetenz

Das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. (BWNRW) führt seit 1971 erfolgreich Seminare für Betriebsratsmitglieder und für Jugend- und Auszubildendenvertreter* nach § 37 Abs. 6 und Abs. 7 Betriebsverfassungsgesetz durch.

Die hohe Fachkompetenz und langjährige Erfahrung der Referenten garantiert ein aktuelles, praxis- und sachorientiertes Angebot, das auf die Bedürfnisse der Teilnehmer ausgerichtet ist. Wichtige Garanten für die Qualität der Seminare vor Ort sind die erfahrenen Seminarleiter des BWNRW. Sie betreuen in der Regel die mehrtägigen Seminare und stehen den Teilnehmern als Ansprechpartner zur Verfügung.

I Zertifizierte Qualität

Das gemeinnützige BWNRW ist ein nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannter Bildungsträger. Es ist darüber hinaus nach den Anforderungen der internationalen Norm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Weiterhin orientiert es sich als Mitglied des „Wuppertaler Kreis – Bundesverband betriebliche Weiterbildung e. V.“ an dessen hohen Qualitätsstandards in der Weiterbildung.

I Lernen durch Austausch

Gegenseitiger Austausch ist einer der wichtigsten Nebeneffekte unserer offenen Seminare. Das Zusammentreffen von Betriebsratsmitgliedern aus unterschiedlich großen Unternehmen und verschiedenen Branchen lenkt ganz automatisch den Blick über den eigenen Tellerrand hinaus und erweitert so das Fachwissen. Außerdem schafft das BWNRW Gelegenheiten zum konstruktiven Austausch mit Fach- und Führungskräften.

I Preis- und Leistungsverhältnis

Hohe Qualität zu angemessenen Preisen, in denen die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sowie eine intensive Betreuung durch einen Seminarleiter bei den mehrtägigen Seminaren bereits in der Seminargebühr enthalten sind, ist unser Markenzeichen.

I Flexibel und passgenau

Alle Seminare des BWNRW können auch als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden: Individuell zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse und zu Ihrem Wunschtermin. Diese Schulungen können wahlweise im eigenen Unternehmen oder an einem anderen Tagungsort stattfinden, den das BWNRW gerne für Sie organisiert.

* Aus Gründen der Lesefreundlichkeit verwendet das BWNRW grundsätzlich das generische Maskulinum.

1.

Grundlagen für die Betriebsratsarbeit

- Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten **NEU** 8
- Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung 9
- Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah 10

2.

Betriebsratsarbeit in der Praxis

- Protokoll- und Schriftführung **NEU** 12
- Probleme als Team und im Team lösen **NEU** 13
- Selbst- und Zeitmanagement – Persönliche Arbeitsmethodik 14

Seminare für Betriebsrätinnen

- Souverän und stimmig 15
- Die Kunst des Nein-Sagens **NEU** 16

3.

Arbeits- und Sozialrecht

- Beendigung von Arbeitsverhältnissen 18
- Update Arbeitsrecht 19
- Sozialversicherungsrecht aktuell **NEU** 20

4.

Tarifvertragsrecht Metall- und Elektroindustrie NRW / Chemische Industrie

- Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie NRW **NEU** 22
- Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung 23
- Tarifliche Arbeitsbedingungen der chemischen Industrie im Überblick **NEU** 24

5.

Arbeit im Wirtschaftsausschuss

- Wirtschaftliche Angelegenheiten: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen 26
- Für Fortgeschrittene: Beteiligungsrechte vertiefen – Unternehmenssituation beurteilen 27

6.

Schwerpunkt Arbeitszeit

- Flexible Arbeitszeitgestaltung – orientiert an Kunden und Mitarbeitern 30
- Schichtarbeit und Schichtplanung 31

7.

Digitalisierung und Industrie 4.0

- Digitalisierung & Industrie 4.0 **NEU** 34
- Gestaltung digitaler arbeitsbezogener Erreichbarkeit **NEU** 35
- Agiles Unternehmen – Mit Design Thinking neue Organisationsformen entwickeln **NEU** 36

8.

Jugend- und Auszubildendenvertretung

- JAV-Wahl 2020: 20 Tipps zur richtigen Wahl **NEU** 38
- JAV: Rechte und Pflichten der JAV 39
- JAV: Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung 40
- Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen 41

9.

Service

- Das BWRW 44
- Arbeitsplatzorientierte Grundbildung und Alphabetisierung 45
- Lehrgang „Betrieblicher Mediator“ 46
- Tagungshäuser – Referenten 47
- Anmeldung, Stornierung und Zahlung (ABG) 52
- Terminübersicht 54
- Stichwortverzeichnis 56
- Kontakte 58
- Anmeldeformular 59



BETRIEBSRAT

1

Grundlagen für die Betriebsratsarbeit

Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten	8
Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung	9
Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah	10

Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-GL 01

.....

11. – 13.05.2020

Lüdinghausen

08. – 10.09.2020

Balve-Eisborn

24. – 26.11.2020

Wuppertal

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

3 Tage

Referent

Volker Ostler

Kosten

1.095,- EUR/995,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Nach diesem Crashkurs ist der Betriebsrat in der Lage, sich ordnungsgemäß einzurichten. Mit diesem Grundgestell der Organisation werden die Betriebsratsmitglieder die Aufgaben des Betriebsrats gut ausführen können. Sie verstehen ihre Rechte und Pflichten als Betriebsratsmitglieder, werden die Arbeit effizient verteilen und Beschlüsse wirksam gestalten können. Sie sehen auch, wo sie den Vorsitz des Betriebsrats wirkungsvoll entlasten können. Dieses Seminar hilft ihnen, mit dem Arbeitgeber auf Augenhöhe verhandeln zu können.

Inhalte

- Die gesetzlichen Aufgaben des Betriebsrats • Der Vorsitz des Betriebsrats und seine gesetzlichen Aufgaben
- Der Betriebsausschuss • Weitere Ausschüsse zur Unterstützung der BR-Arbeit
- Mitgliedschaft und Ersatzmitgliedschaft im BR • Rechte und Pflichten der Mitglieder/ Ersatzmitglieder, insbesondere ihre Bezahlung und ihre Schulung
- Das Benachteiligungs- und Bevorzugungsverbot • Arbeitszeitbefreiung und Freistellung • Die Geheimhaltungspflicht • Kosten des Betriebsrats
- Die Elemente der BR-Sitzung: Einladung, Tagesordnung, Sitzung, Protokoll
- Teilnahme der Gewerkschaften an BR-Sitzungen, Aufenthalt im Betrieb
- Die Sachverständigen und ihre Kosten • Das Berufungsverfahren von Sachverständigen
- Die Betriebsversammlung als Kommunikationsmittel zu den Kollegen
- Die Abteilungsversammlung
- Die Zusammensetzung und die Rechte des Gesamtbetriebsrats
- Die Wahl des Wirtschaftsausschusses
- Die Zusammenarbeit mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Das Beschwerderecht des Betriebsrats beim Arbeitgeber
- Die Konfliktlösung mit der Einigungsstelle
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neu- und nachgewählte Betriebsratsmitglieder, Ersatzmitglieder und jene, die ihre Grundlagen auffrischen wollen

Methoden

Kurzreferate, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch, Fallstudien

Konzentrierter Einstieg in die Grundlagen der Betriebsratsarbeit

Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

1

Seminar-Nummer:

BR-GL 02

.....

30.03. – 03.04.2020

Nümbrecht

15. – 19.06.2020

Wiehl

21. – 25.09.2020

Lippstadt

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

5 Tage

Referenten

Dr. André Buzari

Stefan Hinz

Heike Mareck

Dr. Guido Mareck

Volker Ostler

Kosten

1.645,- EUR/1.495,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

In diesem Aufbauseminar geht es um das Verhältnis zwischen Betriebsrat bzw. Betriebsratsmitglied und Arbeitgeber. Die Teilnehmer erhalten grundlegende, gesetzesaktuelle sowie vertiefende Kenntnisse, um ihre Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte zielgerichtet und effektiv ausüben zu können. Neben praktischen Tipps zur Organisation des Betriebsrats vermittelt das Seminar die Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Betriebsratsmitglieds bei der Mitwirkung und Mitbestimmung in den drei wesentlichen Kernbereichen der Betriebsrats Tätigkeit: den sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Zudem erfahren die Teilnehmer, wie eine Betriebsvereinbarung auf Augenhöhe ausgehandelt werden kann. Sie bekommen auch einen Überblick über wichtige Vorschriften, die bei der Beschäftigung Schwerbehinderter zu beachten sind und über die Aufgaben und Rechtsstellung der Schwerbehindertenvertretung.

Inhalte

- Aufbau und Konzeption des Betriebsverfassungsgesetzes
- Praktische Tipps zur Organisation des Betriebsrats: Vertrauliche Zusammenarbeit • Gesetzliche Bestimmungen zur Betriebsratssitzung • Konferenztechniken
- Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten: Betriebsordnung • Arbeitszeitgestaltung • Sozialeinrichtungen • Arbeitsschutz
- Betriebsvereinbarung: Regelungsgrundlagen • Beteiligungsrechte Betriebsrat • Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarung
- Mitwirkung/Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten: Allgemeine personelle Angelegenheiten • Personelle Einzelmaßnahmen: Einstellung, Versetzung, Ein-/Umgruppierung, Kündigung
- Mitwirkung/Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten: Wirtschaftsausschuss • Betriebsänderung • Sozialplan/Interessenausgleich
- Schwerbehindertenschutz: Grundlagen (Vorschriften SGB IX) • Rechte/Kündigungsschutz von schwerbehinderten Mitarbeitern • Schwerbehindertenvertretung • Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat • Aktuelle Rechtsprechung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neue Betriebsratsmitglieder und jene, die vorhandenes Wissen vertiefen und auffrischen möchten

Methoden

Lehrgespräch, Gesprächskreis, Erfahrungsaustausch, praxisorientierte Übungen

Praktische Tipps und das nötige Handwerkszeug für die zielgerichtete und effektive Ausübung Ihrer Beteiligungsrechte im Unternehmen!

Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-GL 03

.....

23. – 27.03.2020

Wenden

31.08. – 04.09.2020

Lippstadt

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

5 Tage

Referenten

Morris Lee

Heike Mareck

Dr. Guido Mareck

Simon Quae

Kosten

1.645,- EUR/1.495,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Das Arbeitsrecht regelt die Beziehung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch eine Vielzahl von Gesetzen, deren grundlegende Bestimmungen in einem umfassenden Überblick dargestellt werden. Das Besondere dabei ist: Die Teilnehmer lernen die wichtigsten arbeitsrechtlichen Schwerpunkte der Betriebsratsarbeit in den einzelnen Berufsphasen kennen, von der Bewerbung und dem Arbeitsvertrag über wichtige Schutzrechte während des Arbeitsverhältnisses bis hin zu dessen Beendigung. Je nach Fragen und Austausch bestimmen sie das Tempo selbst und erhalten auch Unterstützung für den teils ungewohnten Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren.

Über den Datenschutz als weitere neue Anforderung im Arbeitsleben werden die Teilnehmer ausführlich informiert. Dabei werden der Beschäftigtendatenschutz, das informationelle Selbstbestimmungsrecht, die Mitbestimmungs- und Eingriffsrechte des Betriebsrats sowie die neue Datenschutz-Grundverordnung berücksichtigt.

Inhalte

- Basics: Abgrenzung zwischen Arbeitsrecht und Betriebsverfassungsrecht • Die Rechtsgrundlagen des Arbeitsrechts
- Die wichtigsten Arbeitstechniken für Betriebsräte: Gesetzestexte • Kommentare • Gesprächsvorbereitung • Problemlösungsstrategien
- Von der Bewerbung bis zum Arbeitsvertrag: Personalplanung • Ausschreibung • Vorstellungsgespräch • Auswahlrichtlinien • Inhalt des Arbeitsvertrags • Kontrolle von Vertragsklauseln
- Alles rund um den Arbeitsvertrag: Abschluss und Inhalt • Befristung und Teilzeit • Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
- Arbeitsalltag/Besondere Schutzrechte: Jugendarbeitsschutz • Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall • Mutterschutz, Eltern-/Pflegezeit • AGG • Arbeitszeit • Bildungsurlaub
- Wenn es doch nicht klappt: Grundzüge des Kündigungsrechts • Kündigungsarten • Kündigungsschutz • Aufhebungsvertrag • Betriebsratsanhörung
- Der Berufsausstieg: Altersteilzeit • Freistellung • Abfindung
- Mitbestimmung/Beschäftigtendatenschutz: Die Datenschutz-Grundverordnung • Beschäftigtendatenschutz (Personalakte, Videoüberwachung, Social Media, Überwachung von E-Mails, Internet, Telefon) • Zu- und Eingriffsrechte des Betriebsrats
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neue Betriebsratsmitglieder und jene, die vorhandenes Wissen vertiefen und auffrischen möchten

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussionen, Fallanalysen, Rollenspiele, Gruppenarbeit

Praxisnahes arbeitsrechtliches Wissen, um in Ihrem Betrieb
angemessen zu reagieren – auch in Datenschutzfragen!

2

Betriebsratsarbeit in der Praxis

Protokoll- und Schriftführung	12
Probleme als Team und im Team lösen	13
Selbst- und Zeitmanagement – Persönliche Arbeitsmethodik	14

Seminare für Betriebsrätinnen

Souverän und stimmig	15
Die Kunst des Nein-Sagens	16

Protokoll- und Schriftführung

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT 04

.....

27. – 28.05.2020

Wuppertal

28. – 29.10.2020

Münster

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Referentin

Heike Mareck

Kosten

925,- EUR/825,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Wie werden rechtssichere Protokolle formuliert? Und wie gelingt die Schriftführung möglichst zeiteffizient? Wer als Betriebsrat im „Protokoll- und Schriftführungs-Konzert“ rechtssicher mitspielen möchte, muss etwas üben, um den vielen Stolperfallen zu entgehen.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, Protokolle und Sitzungsniederschriften präzise und „gerichtsfest“ zu formulieren. Im Mittelpunkt steht dabei das Protokoll-Üben und -Erleben als nachhaltiger Mehrwert für die Betriebsrätstätigkeit. Dabei erfahren die Teilnehmer anhand von konkreten Beispielen, welche Anforderungen die verschiedenen Akteure (Arbeitgeber, Arbeitsgerichte) an eine rechtlich saubere Dokumentation haben. Sie erarbeiten dazu Strategien, wie sie mit überschaubarem Aufwand welche Informationen wie dokumentieren und verfassen schließlich zeitsparend und ohne Formfehler rechtlich „korrekte“ Protokolle.

Inhalte

- Vor der Sitzung: Informationen für Schriftführer • Zeit und Ort • Einladung • Verhinderung • Einladung der Ersatzmitglieder • Tagesordnung und typische Fehler • Wirksame Beschlussfassung • Protokollarten
- In der Sitzung: Aufgaben als Protokoll- und Schriftführer • Erfordernisse im Protokoll • Gesetzliche Anforderungen an Sitzungsniederschrift • Umgang mit Einwänden
- Nach der Sitzung: Aufbewahrung • Rechtliche Folgen bei Fehlen • Unterzeichnung • Einsichts- und Versandrechte • Kopien • Ort und Dauer der Lagerung
- Spezielle Themen: Abfassen einer Niederschrift bei Verhandlungen mit dem Arbeitgeber • Datenschutz im Betriebsratsbüro: Rechtsgrundlagen zum Sammeln und Auswerten von Informationen • Hinzuziehen von Sachverständigen oder betriebliche Auskunftspersonen • Rechtsgrundlagen zur personellen Mitbestimmung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsvorsitzende, Betriebsratsmitglieder, Stellvertreter, Schriftführer

Methoden

Musterformulierungen, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Rollenspiele

Protokolle und Schriftsätze rechtssicher und datenschutzkonform gestalten

Probleme als Team und im Team lösen

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

2

Seminar-Nummer:

BR-VT 05

.....

23. – 24.06.2020

Lippstadt

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referent

Bernd Lichtenauer

Kosten

865,- EUR/765,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer lernen Strategien und Methoden kennen, um mit Problemen in ihren Betriebsratsteams konstruktiv umzugehen und diese Tools auch in das Gremium einzubringen.

Mit Best-Practice-Tools aus Mediation und Coaching lernen sie, wie die Teamarbeit optimiert und mit Problemen, Spannungen sowie Konflikten lösungsorientiert umgegangen werden kann. Denn die Effektivität und Leistung des Betriebsrats oder Ausschusses hängen vielfach von einer gelungenen Zusammenarbeit, einem wertschätzenden Umgang und einem gemeinsamen Verständnis ab. Die Teilnehmer werden dabei praxisnah unterstützt und können auch eigene Themen einbringen. Außerdem bekommen sie Tipps und Tricks für Verhandlungen und Moderationen aufgezeigt.

Inhalte

- Probleme, Spannungen und Konflikte wertschätzend ansprechen
- Lösungsorientiertes Verhandeln im Team
- Unterscheidung von Positionen und Interessen
- Umgang mit herausfordernden Situationen und Personen
- Deeskalationstechniken
- Umgang mit Emotionen
- Kommunikationstools für Verhandlungen und gelingende Zusammenarbeit
- Zusammenarbeit gestalten – Zusammenarbeit verbessern
- Entwicklung von Win-Win-Lösungen
- Verhandlungstechniken
- Moderationstechniken
- „Systemisches Konsensieren“ als konsensuales Abstimmungsverfahren
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder

Methoden

Erfahrungsaustausch, Praxisfälle, Theoretischer Input, Gruppenarbeiten

Richtig gut als Betriebsratsteam zusammenarbeiten!

Selbst- und Zeitmanagement – Persönliche Arbeitsmethodik

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AT 143

.....

09. – 10.03.2020

Köln

14. – 15.10.2020

Hamm

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Teilnehmer

max. 12

Referent

Dr. Wolfgang Mosdzin

Kosten

780,- EUR

inkl. Verpflegung

(Übernachtung separat buchbar,

Abrufkontingent vorhanden)

Ziele

Jeder Mitarbeiter ist bei härterem Wettbewerb sowohl firmenintern als auch extern stark beansprucht. Die Arbeitszeit reicht oft nicht aus, um die vielschichtigen Aufgaben problemlösend in den Griff zu bekommen, weil vielen ein professionelles Zeitmanagement fehlt. Die Teilnehmer analysieren ihren individuellen Arbeitsstil, ihre persönliche Zeitökonomie und erkennen Probleme ihrer bisherigen Arbeitsweise. Sie lernen mit praktikablen Zeitplanungstechniken ihre persönliche Effizienz deutlich zu steigern. Die Teilnehmer lernen, Zeitdruck, überzogene Termine, Fehler, Nervosität und Stress bei sich selbst sowie bei ihren Mitarbeitern durch eine gute persönliche Arbeitsmethodik zu vermindern.

Inhalte

- Zeit- und Tätigkeitsanalyse • Selbstmanagement • Ziele erreichen
- Störquellen • Störungsmanagement
- Wissenswertes zum Thema Stress • Stressmanagement
- Umgang mit Konflikten
- Der Informationsverarbeitungsprozess: Informationsaufnahme • Informationsgewinnung • Informationsverarbeitung • Informationsweitergabe
- Prioritätensetzung
- Mögliche Widerstände
- Hilfsmittel • Maßnahmenplan
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter, Fach- und Führungskräfte aller Unternehmensbereiche, Außendienstler

Methoden

Einzel- und Gruppenarbeiten, Kurzreferat, Lehrgespräch, Fallstudien

Vielfältige Aufgaben bewältigen und die eigene Effizienz steigern

Souverän und stimmig

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

2

Seminar-Nummer:

BB-FZ 115

.....

25.06.2020
+ 17.08.2020

Unna

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag + Follow-Up Tag verbindlich

Teilnehmer

max. 8

Referentin

Beate Nellinger

Kosten

800,- EUR

inkl. Verpflegung

Ziele

Zu leise, zu hoch, zu kraftlos? Oder zu laut und zu penetrant? Viele Frauen sind mit ihrer Stimme unzufrieden. Sie glauben, nicht den richtigen Ton zu treffen. Dabei ist die Stimme ein sehr wirkungsvolles Instrument, um den eigenen Standpunkt zu vermitteln und Gesprächspartner zu überzeugen.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmerinnen, wie sie ihre ureigene, persönliche Stimme finden. Sie wissen, wie sie ihrer Stimme eine angenehme Klangfarbe verleihen. Außerdem erfahren sie Tipps und Tricks, wie sie so lebendig sprechen, dass ihre Gesprächspartner gerne hinhören, wenn sie ihren Standpunkt vertreten. Der Workshop richtet sich explizit an Frauen, um ihnen die Gelegenheit zu bieten, in einem geschützten Raum ihre eigene Stimme zu erkunden und mit ihr zu experimentieren. Nach kurzer Zeit erkunden die Teilnehmerinnen in dem eintägigen Follow-Up Tag die Entwicklung und Veränderung ihrer Stimmen und vertiefen mit neuen Übungen Atem- und Sprechtechnik sowie Stimmführung und Modulation. Es besteht zudem die Möglichkeit, zwischen den beiden Seminartagen mit kurzen Lernnuggets den Lernerfolg zu verstärken und zu festigen.

Inhalte

- Atemtechnik • Lampenfieber und Aufregung einfach wegatmen
- Stimmtraining und Eigentonlage • der Stimme einen angenehmen Klang verleihen
- Artikulation und Sprechtechnik • klar und verständlich sprechen
- Stimmführung • mit lebendiger Sprechweise die Zuhörer fesseln
- Modulation • Inhalte ins Ohr der Gesprächspartner bringen
- Situationsbezogenes Sprechen • Stimme auf Raum und Publikum einstellen
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Frauen aus allen Unternehmensbereichen

Methoden

Einzel-/Gruppenübungen, Audio-/Video-Feedback (bequeme Kleidung sinnvoll)

Die eigene Stimme kennenlernen und den richtigen Ton treffen

Die Kunst des Nein-Sagens

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-FZ 114

.....

02.12.2020

Wiehl

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 8

Referentin

Beate Nellinger

Kosten

470,- EUR

inkl. Verpflegung

Ziele

Schon wieder in die Ja-Falle getappt? Mal eben für die Kollegin den Urlaub getauscht, für die Chefin über das Wochenende noch schnell eine Präsentation fertiggestellt, den Vorgesetzten im Meeting vertreten? Und heimlich verärgert? Denn die eigene Zeit ist knapp bemessen: ein Tag hat nun mal nur 24 Stunden. Hilfsbereitschaft ist eine wertvolle Tugend – solange sie nicht auf Kosten der eigenen Bedürfnisse und Lebensqualität geht. In diesem Seminar lernen die Teilnehmerinnen, sich auf charmante Art und Weise abzugrenzen. Sie erforschen ihre eigenen Bedürfnisse und trainieren den „Muskel Mut“, um klar und freundlich zu äußern, was ihnen besonders wichtig ist.

Inhalte

- Eigene Bedürfnisse erkennen und wertschätzen
- Nein zum Ja • Harmoniesucht überwinden
- Nein-Sagen mit Charme
- Klar bleiben • auch gegenüber Vorgesetzten
- Ja-Fallen früh erkennen und vermeiden
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Frauen aus allen Unternehmensbereichen

Methoden

Einzel-/Gruppenarbeit, Rollenspiele, Video-Feedback

Mehr Mut zum Nein!

3

Arbeits- und Sozialrecht

Beendigung von Arbeitsverhältnissen	18
Update Arbeitsrecht	19
Sozialversicherungsrecht aktuell	20

Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT 06

.....

07. – 08.10.2020

Essen

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referent

Dr. André Buzari

Kosten

865,- EUR/765,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer erhalten fundierte Kenntnisse über die verschiedenen Formen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen sowie die dazugehörigen Mitbestimmungsrechte, so dass sie ihre Reaktionsmöglichkeiten kennen und wissen, wie diese umzusetzen sind. Damit behalten sie den Überblick und können die Rechte der Mitarbeiter aktiv verteidigen. Aktuelle Entwicklungen und wichtige Tendenzen im Kündigungsschutzrecht werden berücksichtigt.

Inhalte

- Betriebsbedingte Kündigung: Voraussetzungen · Massentlassungsschutz · Sozialauswahl
- Personenbedingte Kündigung: Krankheit · Sonstige personenbedingte Gründe
- Verhaltensbedingte Kündigung: Gründe · Abmahnung · Verdachtskündigung
- Änderungskündigung: Bedeutung · Auswahlentscheidung
- Fristlose Kündigung
- Aufhebungsvertrag: Risiken · Abfindung, Freistellung und Urlaubsabgeltung · Rücktritts- und Widerrufsrechte des Arbeitnehmers
- Kündigungsschutz bestimmter Personengruppen: Betriebsratsmitglieder · Schwerbehinderte Menschen
- Allgemeiner Kündigungsschutz
- Aktuelle Rechtsprechung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder mit soliden arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnissen

Methoden

Kurzreferate, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Den Überblick beim Kündigungsschutz behalten

Update Arbeitsrecht

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT 07

.....

10. – 11.12.2020

Ratingen

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referent

Volker Ostler

Kosten

865,- EUR/765,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Dieses Seminar gibt einen umfassenden Überblick über Gesetzesänderungen, die neueste Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts, der Landesarbeitsgerichte und des Europäischen Gerichtshofs. Aktuelle Entscheidungen werden in einem Überblick dargestellt und für die Praxis aufbereitet.

Die Inhalte des Seminars richten sich nach den neuesten, relevanten Entscheidungen und werden kurzfristig auf unserer Homepage aktualisiert.

Inhalte

- Rechtsprechung zum Betriebsverfassungsrecht: Mitbestimmung und Mitwirkung
- Rechtsprechung zum individuellen Arbeitsrecht: Arbeitszeit, Kündigung, Teilzeit, Befristung, u. a.
- Arbeitnehmerüberlassung
- EU-Datenschutz-Grundverordnung und das Bundesdatenschutzgesetz
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Aktuelle Gesetzgebung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder mit arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnissen

Methoden

Kurzreferate, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

3

Aktuelle Kenntnisse der Rechtsprechung und Gesetzgebung für die Lösung rechtlicher Probleme im Betrieb nutzen

Sozialversicherungsrecht aktuell

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT 08

.....

04.06.2020

Essen

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Referent

Hans-Wilhelm Köster

Kosten

385,- EUR/355,- EUR*
inkl. Verpflegung

Ziele

Das Seminar gibt einen praxisorientierten Überblick über sozialversicherungsrechtliche Themen, die im Arbeitsprozess besonders relevant sind. Ein Schwerpunkt wird dabei auf wesentliche sozialversicherungsrechtliche Aspekte gelegt, die im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses beachtet werden müssen. Die Seminarinhalte werden aktuell und zeitnah angepasst.

Inhalte

- Träger der Sozialversicherung • Grundlagen des Beitragsrechts
- Aktuelle Rahmenbedingungen für die Zahlung von Arbeitslosengeld: Leistungsvoraussetzungen • Leistungsdauer und Leistungshöhe • Sanktionen beim Arbeitslosengeld (Sperrzeit, Ruhenszeit)
- Grundlagen zum Rentenrecht: Voraussetzungen zum Bezug der Altersrenten • Anhebung des Renteneintrittsalters • Grundlagen der Rentenberechnung
- Grundlagen der gesetzlichen Altersteilzeit
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder mit soliden betriebsverfassungsrechtlichen Kenntnissen

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussionen, Fallanalysen, Erfahrungsaustausch

Aktuelle Einblicke in Frühverrentung, Altersteilzeit und Arbeitslosengeld

4

Tarifvertragsrecht Metall- und Elektroindustrie NRW Chemische Industrie

Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie NRW	22
Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung	23
Tarifliche Arbeitsbedingungen der chemischen Industrie im Überblick	24

Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalens

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-ME 09

.....

14. – 15.09.2020

Wuppertal

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referenten

Thorsten Armbrorst

Max Breick

Kosten

865,- EUR/765,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer erwerben und vertiefen die für ihre Betriebsratstätigkeit erforderlichen tarifvertraglichen Kenntnisse. Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit den wichtigsten Tarifregelungen und lernen die Grundregeln des Tarifvertragsrechts sowie die aktuelle Rechtsprechung dazu kennen.

Inhalte

- Einführung in das Tarifvertragsrecht: insbesondere Tarifbindung • Nachwirkung • Günstigkeitsprinzip
- Regelungen des MTV im Überblick: Dauer und Verteilung der Arbeitszeit • Urlaubsbestimmungen • Berechnung des regelmäßigen Arbeitsentgelts • Entgeltfortzahlung
- Grundzüge der Entgeltfindung nach ERA: Entgeltgruppen • Entgeltmethoden • Leistungszulage
- Tarifliche Absicherung eines Teiles eines 13. Monatseinkommens: Anspruch • Berechnung • Kürzungstatbestände
- Entgeltsicherung nach TV EGS: Sicherungsfälle • Berechnung
- Entgeltumwandlung: Anspruch • Geltendmachung • Umwandelbare Entgeltbestandteile • Verfahren/Durchführungswege
- TV AVWL: Anspruch • Anlagearten • Verfahren • Übergangsregelungen
- Altersteilzeit: TV FlexÜ und gesetzliche Rahmenbedingungen
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder der Metall- und Elektroindustrie

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussionen, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

Grundregeln des Tarifvertragsrechts in der ME-Industrie

Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgelt differenzierung

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-ME 10

.....

05. – 07.05.2020

Köln

03. – 05.11.2020

Lüdinghausen

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

3 Tage

Referenten

Werner Hollstein

Stefan Versinger

Kosten

1.095,- EUR/995,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer erwerben einen Überblick über Aufbau, Struktur und Inhalte des Entgeltrahmenabkommens (ERA) in der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalens. Dazu werden die einzelnen Regelungsinhalte zur Eingruppierung der Beschäftigten, zum Leistungsentgelt sowie zum Zeitentgelt mit Leistungszulage, auch mittels praktischer Übungen, dargestellt. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die Anwendung des ERA im Unternehmen qualifiziert zu unterstützen.

Inhalte

- Anforderungsermittlung: Arbeitsbewertung · Einstufung der Arbeitsaufgaben · Eingruppierung der Beschäftigten
- Inhalte der Anforderungsmerkmale und ihrer Bewertungsstufen
- Besonderheiten im Zusammenhang mit der Eingruppierung
- Leistungsentgelt und Leistungszulage: Tarifliches Akkordentgelt · Tarifliches Prämienentgelt · Tarifliche Zielvereinbarungen · Tarifliches Zeitentgelt mit Leistungszulage · Tarifliche Leistungsbeurteilung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder der Metall- und Elektro-Industrie

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, praktische Übungen, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

4

Die Anwendung des ERA im Unternehmen qualifiziert beurteilen und unterstützen

Tarifliche Arbeitsbedingungen der chemischen Industrie im Überblick

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT 11

.....

18. – 19.06.2020

Lippstadt

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referenten

Martin Beckschulze

Lars Bergmann

Martin Fityka

Kosten

865,- EUR/765,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen tariflichen Arbeitsbedingungen in der chemischen Industrie zu den oben aufgeführten Tarifverträgen. Außerdem ist sie für „erfahrene“ Betriebsräte geeignet, um im Gedankenaustausch die maßgeblichen Bestimmungen zu reflektieren.

Inhalte

- Rechtsquellen • Überblick Tarifverträge • Öffnungsklauseln / Flexi-Instrumente
- MTV: Persönlicher Geltungsbereich • Arbeitszeitfragen (z. B. Flexibilisierung, Öffnungsklausel, Mehrarbeit, Altersfreizeit) • Zuschläge und Zulagen • Freistellungskatalog • Kündigungsfristen • Urlaub • Verdienstsicherung im Alter • Ausschlussfristen
- TEA (Tarifvertrag Einmalzahlungen und Altersvorsorge): Jahresleistung (II §§ 3 – 9) • Zusätzliches Urlaubsgeld (§§ 10 – 14) • Entgeltumwandlung (§§ 15 – 19)
- TV Lebensarbeitszeit und Demographie
- TV „Ausbildung“
- BETV / Bezirksentgelttarifvertrag: Einstellungsbezüge, Entgeltstruktur und Entgeltgruppenkatalog • Zulagen (Vorarbeiter, Erschwernisse) • Vergütung nach Umgruppierung • Öffnungsklausel
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder der Chemischen Industrie

Methoden

Kurzreferate, Diskussion, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit

Bestimmungen der Tarifverträge in der Chemischen Industrie kennen und nutzen

5

Arbeit im Wirtschaftsausschuss

Wirtschaftliche Angelegenheiten: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen	26
Für Fortgeschrittene: Beteiligungsrechte vertiefen – Unternehmenssituation beurteilen	27

Wirtschaftliche Angelegenheiten: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT 12

.....

11. – 13.05.2020

Wiehl

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

3 Tage

Referenten

Wolfgang Klein

Walter Korte

Kosten

1.095,- EUR/995,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer erwerben sowohl das notwendige arbeitsrechtliche Wissen über den Wirtschaftsausschuss und die Mitbestimmung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten als auch die betriebswirtschaftlichen Grundlagen. Sie machen sich mit den wichtigsten Kenntnissen und Zusammenhängen vertraut – eine wichtige Voraussetzung für die Betriebsrattätigkeit und die Arbeit im Wirtschaftsausschuss.

Inhalte

- Wirtschaftsausschuss: Bildung • Zusammensetzung • Sitzungen • Informationspflichten des Arbeitgebers • Lösung von Meinungsverschiedenheiten • Kostentragungspflicht des Arbeitgebers • Verhältnis Wirtschaftsausschuss – Betriebsrat
- Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten: Wirkung des Mitbestimmungsrechts • Begriff des Interessenausgleichs/der Betriebsänderung • Verfahren zur Aufstellung eines Interessenausgleichs • Sozialplan (Bedeutung, Inhalt, Verfahren zur Aufstellung) • Beschäftigungsgesellschaft oder Abfindungs-Sozialplan • Nachteilsausgleich bei Verletzung des Mitbestimmungsrechts
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen: Rechtsformen der Unternehmen/Bedeutung/Unterschiede • Grundlagen des Jahresabschlusses von Unternehmen
- Jahresabschluss/Bilanz: Anlage-/Umlaufvermögen • Eigenkapital und Fremdkapital • Berechnung von Unternehmensgewinnen/-verlusten
- Analyse der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens mit Kennzahlen (Cashflow u. a.)
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses ohne Vorkenntnisse

Methoden

Kurzreferate, Diskussionen, Fallbeispiele, praktische Übungen

Rechtliches und betriebswirtschaftliches Wissen – eine wichtige Voraussetzung
für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss

Für Fortgeschrittene: Beteiligungsrechte vertiefen – Unternehmenssituation beurteilen

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-VT 13

.....

02. – 04.12.2020

Ratingen

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

3 Tage

Referenten

Wolfgang Klein

Walter Korte

Kosten

1.095,- EUR/995,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Zum Ausbau ihrer arbeitsrechtlichen Kenntnisse setzen sich die Teilnehmer intensiv mit den Beteiligungsrechten bei Betriebsübergängen, Umwandlungsvorhaben sowie Betriebsvereinbarungen aus der Praxis auseinander. Ebenso werden die betriebswirtschaftlichen Grundlagen zur Beurteilung der wirtschaftlichen Unternehmenssituation mittels Fallbeispielen vertieft und erweitert. Es besteht außerdem die Möglichkeit, die mit den Jahresabschlüssen der jeweiligen Unternehmen gemachten Erfahrungen auszuwerten.

Inhalte

- Betriebsänderungen: Auslöser von Beteiligungsrechten des Betriebsrats/Wirtschaftsausschusses • Abgrenzung zu Betriebs- und Teilbetriebsübergängen
- Gestaltung und Verhandlung von Interessenausgleich und Sozialplan
- Nachteilsausgleich und sonstige Sanktionen bei Verletzung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats durch den Arbeitgeber
- Bilanz und Gewinn-/Verlustrechnung (GuV) als wichtigste Instrumente zur Beurteilung der Unternehmenssituation
- Berechnung/Aussagekraft zentraler Kennzahlen aus Bilanz und GuV zur Beurteilung der Unternehmenssituation: Eigenkapitalquote • Verschuldungsgrad • Anlagendeckung • Liquidität
- Cashflow • Umsatz-/Eigenkapitalrendite • Return on Investment • EBIT, EBITDA
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder und Mitglieder im Wirtschaftsausschuss mit entsprechenden betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen

Methoden

Vortrag, Gespräch, Fallbeispiele, praktische Übungen

5

Die wirtschaftliche Situation des Unternehmens richtig einschätzen können –
Betriebliche Veränderungen kompetent begleiten

6

Schwerpunkt Arbeitszeit

Flexible Arbeitszeitgestaltung – orientiert an Kunden und Mitarbeitern	30
Schichtarbeit und Schichtplanung	31

Flexible Arbeitszeitgestaltung – orientiert an Kunden und Mitarbeitern

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AP 102

.....

10.09.2020

Wiesl

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Referentin

Bettina Tondorf

Kosten

395,- EUR

inkl. Verpflegung

Ziele

In vielen Unternehmen schwankt die Auftragslage – auf Tagesbasis, konjunkturell oder saisonal bedingt. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung ist eine wichtige Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen. Auch Beschäftigte wünschen sich flexible Arbeitszeiten, um Beruf und Privatleben besser miteinander vereinbaren zu können. Die betrieblichen Erfordernisse kollidieren nicht selten mit den Interessen der Beschäftigten. Kompromissbereitschaft ist von allen Beteiligten gefragt.

Das Seminar vermittelt Ansätze zur Flexibilisierung von Arbeitszeit- und Schichtsystemen, die den betrieblichen Kapazitätsbedarf zuverlässig abdecken und den Beschäftigten Einfluss auf die eigenen Arbeitszeiten gewähren. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über flexible Arbeitszeitmodelle und Arbeitszeitkonten. Praxisbeispiele zeigen maßgeschneiderte betriebliche Ausgestaltungen. Zudem wird eine beispielhafte Vorgehensweise vorgestellt, wie ein Arbeitszeitmodell entwickelt und eingeführt werden kann, das auf die Anforderungen des Unternehmens zugeschnitten ist und die Bedarfe der Beschäftigten berücksichtigt.

Inhalte

- Grundlagen der Arbeitszeitgestaltung
- Ziele betrieblicher und individueller Flexibilität
- Ansätze zur Flexibilisierung
- Arbeitszeitmodelle und Arbeitszeitkonten
- Entwicklung und Einführung eines maßgeschneiderten Arbeitszeitmodells
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter, Personalreferenten, Fach- und Führungskräfte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Beispiele

Arbeitszeitflexibilität: Bedarfe der Beschäftigten und Anforderungen des Unternehmens berücksichtigen

Schichtarbeit und Schichtplanung

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AP 104

.....

26.03.2020

Hamm

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Referentin

Bettina Tondorf

Kosten

395,- EUR

inkl. Verpflegung

Ziele

Das Seminar vermittelt einen Einblick in die Grundlagen und Zusammenhänge der Schichtplanung: Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten? Welche Möglichkeiten bestehen, benötigte Betriebszeiten flexibel abzudecken, die (tarif-)vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit möglichst genau zu planen bzw. ungleichmäßig zu verteilen, Belastungen für die Beschäftigten zu optimieren und Schichtarbeit altersgerecht zu gestalten.

Anhand von typischen Beispielfällen wird gezeigt, wie sich betriebliche Anforderungen gesetzeskonform erfüllen lassen und die Schichtsysteme gleichzeitig für Beschäftigte attraktiv gestaltet werden können. Gestaltungsspielräume werden aufgezeigt und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Planungsalternativen diskutiert. Praktische Übungen zur Gestaltung und Bewertung von Schichtplänen runden das Seminar ab.

Inhalte

- Grundlagen der Schichtplangestaltung
- Arbeitswissenschaftliche Empfehlungen zur Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit
- Einbau von Flexi-Bausteinen
- Vertretungsplanung
- Ansätze zur altersgerechten Gestaltung
- Einblick in softwareunterstützte Schichtplangestaltung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter, Führungs- und Fachkräfte des Personalbereichs

Methoden

Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Beispiele

Betriebliche Anforderungen gesetzeskonform erfüllen – Bedarfsgerechte und attraktive Schichtplanung





Digitalisierung und Industrie 4.0

Digitalisierung & Industrie 4.0	34
Gestaltung digitaler arbeitsbezogener Erreichbarkeit	35
Agiles Unternehmen – Mit Design Thinking neue Organisationsformen entwickeln	36

Digitalisierung & Industrie 4.0

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AP 126

.....

17.09.2020

Essen

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Referent

Sebastian Terstegen

Kosten

395,- EUR

inkl. Verpflegung

Ziele

Die vernetzte Digitalisierung und Industrie 4.0 in der Produktionsindustrie verändern die Unternehmensprozesse und stellen hohe Anforderungen an die Arbeitsgestaltung. Neben der Gestaltung der eigenen Prozesse und der Weiterentwicklung des Geschäftsmodells müssen sich Betriebe auch mit der Anpassung der Mitarbeiterqualifikation, der Entgelt- und Arbeitszeitregelung, des Arbeitsschutzes und vielem mehr beschäftigen. Im Seminar werden die Teilnehmer für diese Themen sensibilisiert, und es werden praxisorientierte Ansätze zur Implementierung der Industrie 4.0 in das eigene Unternehmen auf Basis eigener Digitalisierungsvorhaben der Teilnehmer erarbeitet.

Inhalte

- Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung
- Anforderungen an betriebsspezifische Maßnahmen zur digitalen Transformation
- Arbeits- und prozessorientierte Lösungsansätze zur Gestaltung von Digitalisierung und Industrie 4.0 im eigenen Unternehmen
- Referenzbeispiele für wirtschaftliche und humanorientierte Digitalisierungsprozesse aus der deutschen Metall- und Elektroindustrie
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Fach- und Führungskräfte, die sich mit den Themen Digitalisierung und Industrie 4.0 intensiv befassen

Methoden

Vortrag, Diskussion, Einzel-/Gruppenarbeiten zu Anwendungsfällen und individuellen Lösungsansätzen (basierend auf konkreten Digitalisierungsvorhaben der Teilnehmer)

Praxisorientierte Ansätze zur Gestaltung für Unternehmen

Gestaltung digitaler arbeitsbezogener Erreichbarkeit

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AP 106

.....

19.03.2020

Unna

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Referent

Dr. Ufuk Altun

Kosten

395,- EUR

inkl. Verpflegung

Ziele

Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen es vielen Beschäftigten zu flexiblen Zeiten an unterschiedlichen Orten zu arbeiten. Die arbeitsbezogene Erreichbarkeit kann mit positiven wie negativen Auswirkungen verbunden sein. Eine gut strukturierte und organisierte arbeitsbezogene Erreichbarkeit kann für die Beschäftigten positive Effekte zu eigener Arbeit und Identifikation mit dem Unternehmen sowie höherer Motivation und Produktivität beinhalten. Wenn jedoch die arbeitsbezogene Erreichbarkeit betrieblich nicht geregelt ist, kann die zeitliche Strukturierung des Arbeits- und des sozialen Lebens darunter leiden und zu gesundheitlichen, familiären und sozialen Beeinträchtigungen führen. Das Seminar vermittelt Gedankenanstöße und hilfreiche Ansätze rund um das Thema „Digitale arbeitsbezogene Erreichbarkeit“. Zudem wird mithilfe einer Checkliste gezeigt, wie die Anforderungen sowie Handlungsbedarfe ermittelt, daraus Maßnahmen abgeleitet und anschließend konkrete Schritte eingeleitet werden.

Inhalte

- Identifizierung der unternehmensspezifischen Handlungsfelder und Ableitung von Maßnahmen
- Gestaltung der Kommunikationsstrukturen und Regelung des Kommunikationsverhaltens
- Sensibilisierung und Qualifizierung der Führungskräfte
- Sensibilisierung und Qualifizierung der Beschäftigten
- Arbeitsrecht und Datenschutz
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Fach- und Führungskräfte

Methoden

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Qualifiziert mitreden können!

Agiles Unternehmen – Mit Design Thinking neue Organisationsformen entwickeln

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AP 128

.....

12.11.2020

Köln

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Referent

Prof. Dr. Gottfried Richenhagen

Kosten

395,- EUR

inkl. Verpflegung

Ziele

Traditionelle Planungsansätze, die auf Perfektion und detaillierte Planung ausgerichtet sind, stoßen insbesondere in der Digitalen Ökonomie an Grenzen. Vielfach wird daher gefordert, mehr Agilität in Unternehmen zu realisieren. Eine Möglichkeit, dies zu tun, ist die Verwendung der Methode „Design Thinking.“ Dabei handelt es sich um „eine Innovationsmethode, die auf Basis eines iterativen Prozesses nutzer- und kundenorientierte Ergebnisse zur Lösung von komplexen Problemen liefert“ (Uebernicker u.a. 2015, S. 16). Sie wird hier in einer Fallstudie auf ein Problem der Organisationsentwicklung bei der Speedy GmbH, einem fiktiven international tätigen Unternehmen der Fahrzeugindustrie, angewandt. Dadurch können Betriebsräte erkennen, welche neuen Perspektiven sich aus der Agilität ergeben.

Inhalte

- Briefing: Agilität – Modewort oder neue Leitidee? Design Thinking – Eine kurze Einführung!
- Warm-up mit der Methode Paper Tower
- Die Situation der Speedy GmbH
- Re-Definition: Was genau ist das Problem?
- Need Finding: Welche Anforderungen stellen wir an die Lösung?
- Ideengenerierung: Welche Lösungsideen haben wir?
- Story Telling: Erzählen Sie, wie die Speedy GmbH zukünftig aussehen wird!
- Testen Sie Ihre Lösung!
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Fach- und Führungskräfte aus KMU, die über Workshop-Erfahrungen verfügen

Methoden

Gemeinsame Arbeit an der Fallstudie nach einem kurzen Briefing und einer Warm-up Übung

Neue Perspektiven gewinnen

8

Jugend- und Auszubildenden- vertretung

JAV-Wahl 2020: 20 Tipps zur richtigen Wahl	38
JAV: Rechte und Pflichten der JAV	39
JAV: Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung	40
Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen	41

JAV-Wahl 2020: 20 Tipps zur richtigen Wahl

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-JAV 14

.....

16.09.2020

Ratingen

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Referent

Dr. Guido Mareck

Kosten

385,- EUR/355,- EUR*

inkl. Verpflegung

Ziele

Dieses Seminar vermittelt Betriebsratsmitgliedern, Wahlvorstandsmitgliedern und allen Personen, die die Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung 2020 durchführen, wie sie Fehler bei der JAV-Wahl 2020 vermeiden, die sonst zur Ungültigkeit der Wahl führen könnten. Anhand von 20 typischen Beispielen erfahren sie praxisnah, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, um die Wahl sicher und anfechtungsfest zu gestalten.

Inhalte

- Basiswissen Wahl: Wer führt wann, wie und wo die Wahl der JAV durch?
- Wahlvorstand: Bildung und Aufgaben • Wer ist wahlberechtigt? • Wie sieht eine Wählerliste aus? • Wie setzt sich der Wahlvorstand zusammen? • Wer bestellt ihn?
- Wahlausschreiben: Formulierung • Bekanntmachung • Inhaltliche Anforderungen
- Wahltag: Durchführung der Wahl • Wahlvorschläge und Wahlgrundsätze • Stimmabgabe und Stimmenauszählung • Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- Wahlbericht und Benachrichtigung der Gewählten
- Wahlanfechtung und Ungültigkeit der Wahl: Wahlfehler • Gerichtliche Überprüfung
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, Wahlvorstandsmitglieder und Personen, die die JAV-Wahl 2020 durchführen

Methoden

Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Fallbeispiele

Fehler in der Wahldurchführung vermeiden

JAV: Rechte und Pflichten der JAV

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-JAV 15

.....

19. – 20.01.2021

Unna

01. – 02.03.2021

Essen, BEW

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referent

Volker Ostler

Kosten

865,- EUR/765,- EUR*

inkl. Übernachtung,

Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Rechten und Pflichten der Jugend- und Auszubildendenvertretung vertraut gemacht und erhalten praxisorientierte Hilfestellungen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Inhalte

- Einführung in die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung: Grundgedanken und System des Arbeitsrechts • Arbeit mit Gesetzestexten • Wichtige Gesetze für JAV-Mitglieder • Die Sozialpartner
- Das Betriebsverfassungsgesetz und die Jugend- und Auszubildendenvertretung: Grundkonzeption des Betriebsverfassungsgesetzes • Amtsführung der JAV • Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, dem Arbeitgeber, der Ausbildungsleitung • Rechte und Aufgaben der JAV
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neugewählte Jugend- und Auszubildendenvertreter, die noch keine bzw. geringe Kenntnisse in den rechtlichen Grundlagen für ihr Amt haben und als Auffrischung für Fortgeschrittene

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

Das richtige Rüstzeug und praxisorientierte Hilfestellung

JAV: Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung

Seminar nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminar-Nummer:

BR-JAV 16

.....

13. – 14.04.2021

Köln

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

2 Tage

Referent

Volker Ostler

Kosten

865,- EUR/765,- EUR*

inkl. Übernachtung,
Verpflegung

Ziele

Die Teilnehmer erwerben und vertiefen ihre Kenntnisse für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Neben dem kleinen 1 x 1 zum Berufsausbildungsvertrag und zum Ausbildungsverhältnis lernen sie die Mitwirkungsmöglichkeiten der JAV sowie die rechtlichen Grundlagen der Arbeitnehmerschutzrechte für Azubis kennen. Sie beschäftigen sich mit den wichtigsten Themen, die am Ende der Berufsausbildung zu beachten sind, und erfahren, was passiert, wenn es Streit im Unternehmen gibt.

Inhalte

- Berufsausbildungsvertrag: Praktikum – Berufsausbildung • Zustandekommen • Inhalt • Vergütung • Urlaub • unzulässige/zulässige Klauseln • Nebentätigkeiten
- Mitwirkungsmöglichkeiten der JAV: Betriebspraktikum • „Schnupperlehre“ • Einstellung von neuen Auszubildenden
- Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis: Arbeitspflicht • Pflichten des Ausbilders • Berufsschule/Berichtsheft • Haftungsfragen
- Arbeitnehmerschutzrechte: Berufsbildungsgesetz inkl. Novellierung ab 01.01.2020 • Jugendarbeitsschutzgesetz • Arbeitsplatzschutzgesetz • AGG
- Ende der Berufsausbildung: Probezeit • Kündigungsfristen und -gründe • Mitwirkungsrechte der JAV • Ausbildungszeugnis • Arbeitsverhältnis nach der Berufsausbildung
- Schlichtung bei den Kammern • Arbeitsgerichtliche Streitigkeit
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Neugewählte Jugend- und Auszubildendenvertreter, die noch keine bzw. geringe Kenntnisse in den rechtlichen Grundlagen für ihr Amt haben und als Auffrischung für Fortgeschrittene

Methoden

Kurzreferate, Lehrgespräche, Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

Kompetenter Ansprechpartner für die jungen Kollegen sein!

Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen Workshop

Seminar nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Seminar-Nummer:

BB-AU 075

.....

05.05.2020

Ratingen

.....

Beginn

9.30 Uhr

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

max. 12

Referentin

Ute Werthmann

Kosten

445,- EUR

inkl. Verpflegung

Ziele

Psychische Auffälligkeiten wie Suchtprobleme spielen in der Arbeitswelt eine immer größere Rolle, zumal zunehmend Auszubildende betroffen sind. Aber was können Betriebe und Ausbildungspersonal tun, um betroffenen Jugendlichen zu helfen?

Dieser Workshop bietet Informationen über mögliche Erkrankungen, über das Erkennen von Anzeichen, über Vorgehensweisen zum Umgang mit diesen Problemen und gibt wichtige rechtliche Informationen. Im Mittelpunkt des Workshops steht aber vor allem die Kommunikation mit den auffälligen Jugendlichen. Die theoretischen Teile werden mit Hilfe von praktischen Übungen lebendig unterstützt.

Inhalte

- Erkrankungen Jugendlicher, Erklärungen zu Krankheitsbildern: Angststörungen · Sucht · Borderline · Depressionen
- Wie erkenne ich mögliche Erkrankungen? · Symptome · Verhaltensauffälligkeiten am Arbeitsplatz
- Wie spreche ich Verhaltensauffälligkeiten an?
- Praktische Trainings zur Vorgehensweise und Kommunikation mit Auszubildenden
- Interne und/oder externe Hilfen
- Betriebliche Rahmenbedingungen · Ziel Prävention
- Dienst- und Betriebsvereinbarungen
- Seminarbilanz

Zielgruppe

Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte aus Fachabteilungen, Mitarbeiter, die Ausbildungsaufgaben wahrnehmen, Jugend- und Auszubildendenvertreter

Methoden

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, praktische Übungen

Sensibilisiert sein durch Wissen und praktische Trainings
zur Kommunikation mit den Jugendlichen!



9

Service

Das BWNRW	44
Arbeitsplatzbezogene Grundbildung und Alphabetisierung	45
Lehrgang „Betrieblicher Mediator“	46
Tagungshäuser – Referenten	47
Anmeldung, Stornierung und Zahlung (ABG)	52
Terminübersicht	54
Stichwortverzeichnis	56
Kontakte	58
Anmeldeformular	59

DAS BWNRW

Das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. (BWNRW) unterstützt die berufliche und betriebliche Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Unternehmen, insbesondere aus NRW, jährlich mit über 200 Seminaren und Sonderveranstaltungen.

Neben den verschiedenen, für Unternehmen relevanten **Rechts**bereichen reicht das Themenspektrum von Fragen des **Personalmanagements** und der **Personalentwicklung** bis hin zum Bereich „Agilität und Change“. Die Schwerpunkte **Ausbildung und Berufseinstieg** für Ausbilder sowie der Bereich **Führungskompetenz** hat das BWNRW mit weiteren neuen Impulsen und Tools, speziell für Frauen sowie für Teamleiter und Meister, ausgebaut inkl. Seminare, die auch für BWNRW von Relevanz sind.

Hinzu kommen das Themenfeld **Arbeitstechniken und Persönliche Kompetenzen** sowie **Lehrgänge**, beispielsweise die Ausbildung zum Betrieblichen Mediator. Er vermittelt das nötige Handwerkszeug, um souverän und unbürokratisch mit Konflikten umzugehen sowie zukunftsfähige und einvernehmliche Lösungen zu erarbeiten.

Abgerundet wird das Angebot mit den **XTRASEMINAREN**, den Sonderveranstaltungen des BWNRW, die zeit- und praxisnah über aktuelle Herausforderungen aufgrund neuer Gesetzesinitiativen der Bundes- und NRW-Landesregierung oder frische Trends im Personalmanagement informieren.

Weiterhin unterstützt das BWNRW Unternehmen und Verbände durch individuelle Beratung bei der **Personalentwicklung** und vermittelt bei Bedarf auch kompetente Coaching-Angebote. Seit 2014 engagiert es sich darüber hinaus für die Förderung von **arbeitsplatzorientierter Grundbildung und Alphabetisierung** in Betrieben. Seit 2017 beteiligt sich das BWNRW zudem an der **ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG**. Dabei handelt es sich um ein niederschwelliges, hochwertiges und zugleich berufsanschlussfähiges Weiterbildungsangebot für geringqualifizierte Erwachsene.

Angeschlossen an das BWNRW führt das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT verschiedene Projekte für Schüler zur **Ökonomischen Bildung, Berufsorientierung** und **MINT-Bildung** sowie Fortbildungen für Lehrer und Schulleiter durch.

Das gemeinnützige BWNRW wurde 1971 von den Arbeitgeberverbänden Nordrhein-Westfalens gegründet und ist ein nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannter Bildungsträger. Es akzeptiert selbstverständlich auch Bildungsschecks des Landes Nordrhein-Westfalen und Prämien Gutscheine (Bildungsprämie des Bundes).

Darüber hinaus ist es nach den Anforderungen der internationalen Norm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und orientiert sich als Mitglied des „Wuppertaler Kreises – Bundesverband betriebliche Weiterbildung e. V.“ bereits seit seiner Gründung an dessen hohen Qualitätsstandards in der Weiterbildung.

Ausführliche Informationen zum BWNRW, dem breiten Seminarangebot und den aktuellen Sonderveranstaltungen finden Sie auf bwnrw.de.

Arbeitsplatzorientierte Grundbildung und Alphabetisierung

AlphaGrund – Grundbildung für den Arbeitsplatz

Mehr als 6 Millionen Erwachsene in Deutschland können allenfalls einzelne Wörter oder Sätze lesen und schreiben und gelten somit als funktionale Analphabeten. Rund die Hälfte ist erwerbstätig. Die steigenden Anforderungen und Umstrukturierungen in der Arbeitswelt erfordern eine stetige Weiterbildung der Qualifikationen auch von Beschäftigten mit geringen Grundkompetenzen. In diesen Fällen leistet arbeitsplatzorientierte Grundbildung einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs durch niedrigschwellige, zielgruppenorientierte Schulungsangebote, die an den Bedarf des jeweiligen Unternehmens angepasst werden.

Im Rahmen eines bundesweiten Konsortiums mehrerer Bildungswerke der Wirtschaft und des Instituts der Deutschen Wirtschaft Köln beteiligt sich das BWNRW an dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierten Projekt „AlphaGrund“.

Das Projektangebot umfasst die Sensibilisierung von Unternehmen und Führungskräften für das Thema arbeitsplatzbezogene Grundbildung, die Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops und Pilot-Inhouse-Schulungen, die Entwicklung von praxisorientierten Handlungshilfen, Bedarfsanalysen zur Entwicklung spezifischer, betriebsinterner Anforderungen und die Entwicklung, Durchführung und Evaluation passgenauer Schulungen zur Förderung der Grundbildung für den Arbeitsplatz, z. B.:

- Wir verstehen uns! – Deutsch sprechen am Arbeitsplatz
- Kommunikation im Betrieb und auf der Baustelle – sich erfolgreich verständigen im Team und beim Kunden
- Sicher am Arbeitsplatz! – Sicherheitsvorschriften verstehen und sicher anwenden
- Wie nutzt man digitale Medien am Arbeitsplatz? - Digitale Grundbildung für die Arbeitswelt 4.0

Kontakt

Suzana Rieke 0211 – 45 73-224
Internet: alphagrund-projekt.de
E-Mail: rieke@bwnrw.de

AlphaGrund
Bildung
für den Arbeitsplatz



KONFLIKTE WIRKUNGSVOLL DURCH INTERNE MEDIATION IM BETRIEB LÖSEN

Ausbildung zum Betrieblichen Mediator

Ziele

Betriebliche Mediatoren konzentrieren sich voll auf betriebliche Belange und ihr Einsatz im Unternehmen bietet wichtige Vorteile: Sie können Konflikte erkennen, analysieren und im Vorfeld eingreifen, um Eskalationen zu verhindern. Bestehende Konflikte gehen sie wirkungsvoll an und befähigen die Konfliktparteien, wieder ins Gespräch zu kommen und gemeinsam eine zukunftsfähige Lösung zu erarbeiten. Das Erarbeiten neuer Lösungen führt zu Win-Win-Situationen. (Geschäfts-) Beziehungen können sich wieder verbessern und bestehen bleiben. Die Einhaltung solcher gefundener Vereinbarungen gelingt in den meisten Fällen dauerhaft und nachhaltig.

Das so verbesserte Klima in Abteilungen fördert wiederum die Produktivität der Mitarbeiter an ihren Arbeitsplätzen. Betriebliche Mediatoren schauen bei ihrer Arbeit auf die positive Seite des Konflikts, denn Konflikte zeigen oftmals Veränderungsbedarf auf und führen zu notwendigen und zukunftsfähigen Entwicklungen in Unternehmen. Die Durchführung von internen Mediationsverfahren ist nicht nur effizient und maßgeschneidert, sondern spart dem Unternehmen Kosten und Zeit.

In insgesamt vier zweitägigen Modulen lernen die Teilnehmer das dafür nötige Handwerkszeug, um souverän und unbürokratisch mit Konflikten umzugehen sowie mit Konfliktparteien zukunftsfähige und einvernehmliche Lösungen zu erarbeiten. Er richtet sich an betriebliche Ansprechpartner für Konflikte und alle Personen, die einen souveränen Umgang mit Konflikten erlernen wollen wie Führungskräfte, Projektmanager, Betriebsratsmitglieder, Personaler.

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat des BWNRW und der Akademie Lichtenauer bestätigt, das als Ausbildungsinstitut BMWA (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e. V.)[®] zertifiziert ist. Diese Ausbildung mit insgesamt 60 Stunden kann auch als Grundlage für eine weiterführende Mediatorenausbildung zum „zertifizierten Mediator“ genutzt werden.

Termine: 01. – 02.09.2020, 28. – 29.09.2020, 03. – 04.11.2020, 01. – 02.12.2020

Ort: Unna

Seminarkosten: 2.600,00 EUR (inkl. Tagungsverpflegung/-materialien)

Anmeldung/Information: BWNRW, Regina Hoyer, Uerdinger Str. 58-62, 40474 Düsseldorf, Telefon 0211 – 4573-247, hoyer@bwnrw.de



Tagungshäuser

Balve-Eisborn

- Hotel „Zur Post“, Eisborner Dorfstraße 3, 58802 Balve-Eisborn,
Telefon 02379 – 9 16-0 | Fax 02379 – 9 16 00 | hotel-zur-post-eisborn.de

Essen

- InterCityHotel Essen, Hachestraße 10, 45127 Essen,
Telefon 0201 – 8 21 84-10 | Fax 0201 – 8 21 84-1200 | intercityhotel.com
- BEW gGmbH Bildungszentrum Essen, Wimberstraße 1, 45239 Essen,
Telefon 0201 – 84 06-6 | Fax 0201 – 84 06-817 | bew.de

Hamm

- Mercure Hotel Hamm, Neue Bahnhofstraße 3, 59065 Hamm,
Telefon 02381 – 91 92-0 | Fax 02381 – 91 92-833 | accorhotels.com

Köln

- Hotel Begardenhof, Brückenstraße 41, 50996 Köln,
Telefon 0221 – 98 54 71-0 | Fax 0221 – 98 54 71-13009 | begardenhof.de

Lippstadt

- Quality Hotel Lippstadt, Lipper Tor 1, 59555 Lippstadt,
Telefon 02941 – 9 89-440 | Fax 02941 – 9 89-529 | choisehotels.de

Lüdinghausen

- Steverbett Hotel, Borg 26, 59348 Lüdinghausen,
Telefon 02591 – 94 90-300 | Fax 02591 – 94 90-307 | steverbett.de

Münster

- Stadthotel Münster, Aegidiistraße 21, 48143 Münster,
Telefon 0251 – 48 12-0 | Fax 0251 – 48 12-123 | stadthotel-muenster.de

Nümbrecht

- Derichsweiler Hof, Jakob-Engels-Straße 22, 51588 Nümbrecht,
Telefon 02293 – 90 90-0 | Fax 02293 – 90 90-38 | derichsweiler-hof.de

Ratingen

- relexa hotel Ratingen City, Calor-Emag-Str. 7, 40878 Ratingen,
Telefon 02102 – 16 75-0 | Fax 02102 – 16 75-520 | relexa-hotel.de

Unna

- Ringhotel Katharinen Hof, Bahnhofstraße 49, 59423 Unna,
Telefon 02303 – 9 20-0 | Fax 02303 – 9 20-444 | riepe.com

Wenden

- Sporthotel Landhaus Wacker, Mindener Straße 1, 57482 Wenden,
Telefon 02762 – 6 99-100 | Fax 02762 – 6 99-397 | hotel-wacker.de

Wiehl

- Hotel zur Post Wiehl, Hauptstr. 8-10, 51674 Wiehl,
Telefon 02262 – 7 90-0 | Fax 02262 – 9 25 95 | hzpw.de

Wuppertal

- BEST WESTERN Waldhotel Eskeshof, Krummacherstraße 251, 42115 Wuppertal,
Telefon 0202 – 27 18-0 | Fax 0202 – 27 18-199 | bestwestern.de

Referenten

Altun, Ufuk Dr. rer. pol. (geb. 1965)

Studium der Sozialwissenschaften. Mehrjährige Berufserfahrung in der Personalleitung und im Personalmanagement. Langjährige Dozententätigkeit für verschiedene Bildungseinrichtungen. Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich „Arbeitszeit und Vergütung“ im ifaa-Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf

- Arbeitszeitgestaltung, Orts- und zeitflexibles Arbeiten

Armborst, Thorsten Rechtsanwalt (geb. 1974)

Juristischer Referent bei METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Fachbereich: Tarifrecht/Tarifpolitik, Arbeitswirtschaft. Teilnahme an Vorbereitung und Durchführung von Tarifverhandlungen der Metall- und Elektroindustrie

- Tarifvertragsrecht, Tarifpolitik, Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht

Beckschulze, Martin Rechtsanwalt (geb. 1967)

Fachanwalt für Arbeitsrecht, juristischer Referent beim Westfälischen Arbeitgeberverband Chemie e. V., Bochum, Beratung und gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits- und Sozialrecht, mehrjährige Tätigkeit als Referent des Bildungswerk Westfalen-Mitte e. V., Geschäftsführer der arbeitgeber ruhr GmbH, Verfasser und Autor arbeits- und datenschutzrechtlicher Aufsätze und Fachbücher

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht, Datenschutzrecht

Bergmann, Lars Rechtsanwalt (geb. 1974)

juristischer Referent beim Westfälischen Arbeitgeberverband Chemie e. V., Bochum, Beratung gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits- und Sozialrecht, mehrjährige Tätigkeit als Referent Recher Chemieseminare und Bildungswerk Westfalen-Mitte e. V.

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht

Breck, Max Rechtsanwalt, Betriebswirt (VWA) (geb. 1976)

Juristischer Referent bei METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Fachbereich: Tarifrecht/Tarifpolitik. Teilnahme an Vorbereitung und Durchführung von Tarifverhandlungen der Metall- und Elektroindustrie

- Altersteilzeit und Tarifvertragsrecht, Tarifpolitik

Buzari, André Dr. Rechtsanwalt (geb. 1985)

Juristischer Referent bei dem Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Rhein-Wupper e. V./Unternehmerverbände Rhein-Wupper, Beratung und gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht, Lehrtätigkeit an der RWTH Aachen und Hochschule Fresenius Düsseldorf

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht

Fityka, Martin Wirtschaftsinformatiker (geb. 1977)

Verbandsingenieur beim Westfälischen Arbeitgeberverband Chemie e. V., Bochum

- Entgeltsysteme, Arbeitszeitsysteme, Gesundheitsmanagement

Hinz, Stefan Assessor (geb. 1978)

Juristischer Referent bei der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e. V., Rechtsberatung und gerichtliche Vertretung von Mitgliedsfirmen im Arbeits- und Sozialrecht

- Betriebsverfassungsrecht, Arbeitsrecht, Beschäftigtendatenschutz

Hollstein, Werner Johannes Dipl.-Ingenieur (geb. 1959)

Studium Maschinenbau, langjährige Berufserfahrung in der Arbeitsvorbereitung und Betriebsorganisation. Als Betriebsleiter tätig in den Bereichen Termin- und Personalplanung, Steuerung, Controlling der Fertigung. Vertriebskaufmann Marketing, Verkauf und EDV, Verbandsingenieur der Arbeitgeber- und Unternehmerverbände in Ostwestfalen-Lippe

- Entgeltrahmenabkommen (ERA), Qualitätsmanagement, Betriebswirtschaft

Klein, Wolfgang Dipl. Handelslehrer (geb. 1964)

Studium zum Handelslehrer, langjährige Tätigkeit als Referent beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft in Wiesbaden mit Schwerpunkt in Betriebswirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen, Controlling, Steuern, Volkswirtschaftslehre und Statistik, Lerntechnikseminare

- Betriebswirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen, Bilanzen

Köster, Hans-Wilhelm Rechtsanwalt (geb. 1955)

Geschäftsführer METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Langjährige Spezialisierung auf Themen der sozialen Sicherung, Autor mehrerer Werke zu dieser Thematik

- Arbeitsförderungsrecht, Rentenrecht, Altersteilzeit, Sozialversicherungsrecht

Korte, Walter Rechtsanwalt (geb. 1962)

Geschäftsführer und juristischer Referent bei METALL NRW, Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen e. V., Fachbereich Recht, Verfasser und Mitautor arbeitsrechtlicher Fach- und Lehrbücher

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht

Lee, Morris Rechtsanwalt (geb. 1979)

Studium Master of Laws (LL.M.) in Medienrecht und Medienwirtschaft an der Universität zu Köln, Rechtsanwalt und externer Datenschutzbeauftragter bei Scheja & Partner

- Datenschutz, IT-Recht, Medienrecht

Lichtenauer, Bernd zertifizierter Mediator (geb. 1961)

Ausbildung zum Sparkassenbetriebswirt und Kommunikationstrainer, langjährige Erfahrung in Führungspositionen. Freiberuflicher Konfliktmanager, Coach und Professional Trainer for Mediation and Systemdesign für mittelständische und große Unternehmen. Zertifizierter Mediator im Bundesverband Mediation – BM[®] sowie Lehrtrainer im Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt – BMWA[®]. Leiter der Akademie Lichtenauer

- Führungskräfte- und Teamentwicklung, Konfliktmanagement, Mediation

Mareck, Guido Dr. (geb. 1967)

Studium der Rechtswissenschaft, mehrjährige Tätigkeit als Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit, seit 2016 Vorsitzender Richter am Arbeitsgericht Dortmund, seit Juli 2016 stellvertretender Direktor des Arbeitsgerichts Dortmund

- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht

Mareck, Heike Rechtsanwältin (geb. 1966)

Rechtsanwältin, Fachjournalistin und Autorin. Langjährige Erfahrung als Führungskraft in Fachverlagen, Arbeitgeberverbänden und Wirtschaftsunternehmen für die Bereiche Urheber- und Medienrecht und aktuelle Datenschutz- und Compliance-Problematiken. Zuletzt Leiterin Kommunikation einer bundesweit tätigen Kanzlei, seit September 2017 Rechtsanwältin in eigener Kanzlei in Dortmund

- Urheber- und Medienrecht, Arbeitsrecht

Mosdzin, Wolfgang Dr., Dipl.-Psychologe (geb. 1953)

Langjährige Berufserfahrung als Personalreferent im Bereich Personalauswahl und Personalentwicklung, seit 1995 Geschäftsführer des Instituts für Personal- und Organisationsentwicklung Dr. Mosdzin & Partner

- Konfliktmanagement, Ausbildung, Teamentwicklung

Nellinger, Beate M.A. (geb. 1959)

Studium der Philosophie, Germanistik und Publizistik (M.A.), langjährige Tätigkeit als Hörfunk-Journalistin, seit 2005 freiberufliche Trainerin und Moderatorin, Lehrbeauftragte an der Universität zu Köln, Hochschule Macromedia Köln, Europäische Medien- und Business-Akademie (EMBA) Düsseldorf

- Nonverbale Kommunikation, Gesprächsführung, Stimm- und Sprechtraining

Ostler, Volker (geb. 1955)

Jurist, Ausbildung in systemischer Organisationsberatung und Coaching, Fortbildung in Wirtschaftsmediation. Langjährige Berufstätigkeit als Personaldirektor und Vice President Human Resources in deutschen und internationalen Unternehmen. Seit 1998 tätig als Executive Coach, Managementtrainer und Wirtschaftsmediator

- Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Führung, Wirtschaftsmediation

Quae, Simon Rechtsanwalt (geb. 1985)

Rechtsanwalt und Externer Datenschutzbeauftragter bei Scheja & Partner

- Konzern- und Beschäftigtendatenschutz, Datenschutzmanagement, Internationaler Datenschutz

Richenhagen, Gottfried Prof., Dr., Dipl. Mathematiker (geb. 1954)

Berater, Projekt- und Regionalleiter der Technologieberatungsstelle Oberhausen, Referatsleiter „Arbeit und Gesundheit“ im NRW-Arbeitsministerium, seit 2011 Professor Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Personalmanagement und Statistik an der FOM-Hochschule für Oekonomie und Management, Essen, richenhagen|consult – Personalmanagement für mehr Arbeitsfähigkeit

- Employability- und Workability-Management, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Terstegen, Sebastian Dipl.-Ing. (geb. 1981)

Studium der Ingenieurinformatik mit Schwerpunkt Elektrotechnik. Von 2009 bis 2016 tätig als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Arbeitsorganisation am Lehrstuhl und Institut für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen University. Seit 2016 tätig als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich „Unternehmensexzellenz“ im ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf

- Industrie 4.0, Produktions- und Prozessoptimierung, Planspiele

Tondorf, Bettina Diplom Pädagogin (geb. 1967)

Mehrjährige Tätigkeit als Leiterin in einer sozialen Einrichtung und als Unternehmensberaterin. Seit 2003 als freiberufliche Arbeitszeitberaterin und Trainerin u. a. an der FOM – Hochschule für Oekonomie und Management tätig. 2012 Abschluss als Medizinökonomin (IHK).

- Arbeitszeit- und Schichtplangestaltung, Gesundheitsmanagement

Versinger, Stefan Dipl.-Ing. (geb. 1961)

Langjährige Tätigkeit in Industrie (Konzern)-Unternehmen mit den Schwerpunkten Personal-, Organisations-, Führungskräfteentwicklung sowie Produktionssystematik. Ausgebildeter Moderator, REFA-Fachmann und Datenschützer. Seit 2006 beratender Ingenieur/Arbeitswissenschaftler beim VUV-Vereinigte Unternehmerverbände Aachen e. V.

- ERA METALL NRW, BEM, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Werthmann, Ute Trainerin/Coach (geb. 1959)

Ausgebildete Kommunikationstrainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Betriebliche Sozialberaterin und mehrjährige Erfahrung als Trainerin und Coach, u. a. als Trainerin bei effizienz - Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz, Bedburg-Hau

- Psychische Gesundheit, Kommunikation, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Anmeldung, Stornierung und Zahlung (AGB)

Anmeldung und Bestätigung

Melden Sie sich bitte schriftlich per Post, Fax oder über unsere Homepage mit dem Anmeldebogen vom BWNRW zu den Seminaren an. Bitte stellen Sie vorher sicher, dass Ihre Anmeldung von der kostentragenden Stelle (in der Regel die zuständige Personal- und Weiterbildungsabteilung) abgezeichnet ist. Alle Anmeldungen werden von uns schriftlich bestätigt und sind damit für beide Seiten verbindlich. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an. Sollte eine Veranstaltung ausgebucht sein, informieren wir Sie ebenfalls und bemühen uns um Alternativangebote.

Seminargebühr

Die Seminargebühr umfasst grundsätzlich auch die Kosten für die Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung im jeweiligen Tagungshotel, Nutzung von Tagungsräumen, Präsentationstechnik, Seminarbetreuung und -unterlagen. Die Zimmerreservierung erfolgt automatisch mit der Anmeldung.

* Eine ermäßigte Seminargebühr ist für Unternehmen vorgesehen, die über ihre Mitgliedschaft in einem Arbeitgeberverband auch Mitglied im BWNRW sind.

Stornierung

Stornierungen teilen Sie uns bitte umgehend schriftlich mit. Bei Absagen innerhalb von drei Wochen vor Seminarbeginn fallen folgende Gebühren an:

- bei einem 5tägigen Seminar 750 Euro
- bei einem 3tägigen Seminar 500 Euro/bei einem 3tägigen Intensivseminar 550 Euro
- bei einem 2tägigen Seminar 380 Euro/bei einem 2tägigen Intensivseminar 430 Euro
- bei einem 1tägigen Seminar 170 Euro/bei einem 1tägigen Intensivseminar 220 Euro

Die Gebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson Ihren Platz einnimmt. Diese Veränderung können Sie uns kurzfristig melden. Bei einer Absage weniger als eine Woche vor Seminarbeginn oder bei Nichterscheinen zum Seminar wird die Seminargebühr in voller Höhe berechnet. Soweit Sie Verbraucher i. S. d. § 13 BGB sind und Ihnen damit ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, haben Sie das Recht, das Seminar (den Vertrag) innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss gem § 355 BGB zu widerrufen.

Bei der Planung unseres Seminarangebotes haben wir uns um eine sorgfältige Terminierung und Vorbereitung gekümmert. Sollte dennoch eine Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage oder aus von uns nicht zu vertretenden Gründen ausfallen, besteht kein Anspruch auf Durchführung oder Kostenerstattung. Wir werden Sie darüber umgehend informieren und Ihnen gegebenenfalls Alternativtermine nennen.

Beginn und Ende des Seminars

Mit der Anmeldebestätigung senden wir Ihnen auch den genauen Programmablauf sowie weitere wichtige Informationen zu.

Anfahrt zum Tagungshaus

Mit der Bestätigung senden wir Ihnen eine Anfahrtsbeschreibung zu. An allen Tagungsorten sind in der Regel genügend Parkplätze vorhanden.

Hilfreiche Tipps für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf unserer Homepage unter bwnrw.de.

Seminarunterlagen

Arbeitsmaterial – sofern in unserer Anmeldebestätigung nicht anders ausgewiesen – und Teilnahmebescheinigungen werden während des Seminars von den Referenten ausgeteilt. Die Seminarunterlagen stellen das alleinige Eigentum des jeweiligen Dozenten oder vom BWNRW dar. Das BWNRW übernimmt bei Beschädigung und Verlust Ihres Eigentums keine Haftung.

Bitte beachten Sie auch den Fragebogen zur Seminarbeurteilung, der uns hilft, unsere Seminare zu verbessern und Ihren Bedürfnissen anzupassen.

Zahlung

Im Anschluss an das Seminar senden wir Ihnen bzw. der uns vorliegenden Rechnungsanschrift eine Rechnung über die Seminargebühr zu. Die Seminargebühr enthält keine Umsatzsteuer, da es sich um eine nach § 4 Nr. 22a UstG steuerfreie Leistung handelt.

Datenschutz

Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt durch das BWNRW unter strikter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mitteilen, werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen oder für den Zweck verarbeitet, zu dem Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben (insbesondere die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Seminaren).

Bitte beachten Sie, dass für jedes einzelne Seminar eine Teilnehmerliste erstellt und diese den anderen Teilnehmern, dem Tagungshotel sowie dem Dozenten zugänglich gemacht wird. Soweit Sie mit der Veröffentlichung der personenbezogenen Daten auf der Teilnehmerliste (Name, Vorname, Unternehmen) nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, gegenüber dem Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Falls Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie, uns spätestens bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin hierüber zu informieren.

Bei einzelnen Veranstaltungen/Seminaren wird fotografiert/gefilmt und das Bildmaterial ggf. auf der Homepage und ggf. in Publikationen des Bildungswerks der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. veröffentlicht. Soweit Sie mit der Veröffentlichung des Bildmaterials nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, gegenüber dem Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Falls Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie uns bis zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin, spätestens jedoch am Tag der Veranstaltung bei der Aushändigung der Namensschilder oder der Seminarunterlagen hierüber zu unterrichten.

Wir versichern Ihnen den vertraulichen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben. Dieser Nutzung personenbezogener Daten können Sie jederzeit schriftlich widersprechen. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragte@bwnrw.de

Terminübersicht

März

- 09.–10.03. Selbst- und Zeitmanagement (BB-AT 143) Köln
- 19.03. Gestaltung digitaler arbeitsbezogener Erreichbarkeit (BB-AP 106) **NEU** Unna
- 23.–27.03. Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah (BR-GL 03) Wenden
- 26.03. Schichtarbeit und Schichtplanung (BB-AP 104) Hamm
- 30.03.–03.04. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung (BR-GL 02) Nümbrecht

Mai

- 05.–07.05. Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung (BR-ME 10) Köln
- 05.05. Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen (BB-AU 075) Ratingen
- 11.–13.05. Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten (BR-GL 01) Lüdinghausen
- 11.–13.05. Wirtschaftliche Angelegenheiten: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen (BR-VT 12) Wiehl
- 27.–28.05. Protokoll- und Schriftführung (BR-VT 04) **NEU** Wuppertal

Juni

- 04.06. Sozialversicherungsrecht aktuell (BR-VT 08) **NEU** Essen
- 15.–19.06. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung (BR-GL 02) Wiehl
- 18.–19.06. Tarifliche Arbeitsbedingungen der chemischen Industrie im Überblick (BR-VT 11) **NEU** Lippstadt
- 23.–24.06. Probleme als Team oder im Team lösen (BR-VT 05) **NEU** Lippstadt
- 25.06. Souverän und stimmig (BB-FZ 115) Unna

August

- 31.08.–04.09. Grundlagen III: Know-how im Arbeitsrecht – kompakt, effektiv und praxisnah (BR-GL 03) Lippstadt

September

- 08.–10.09. Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten (BR-GL 01) Balve-Eisborn
- 10.09. Flexible Arbeitszeitgestaltung – orientiert an Kunden und Mitarbeitern (BB-AP 102) Wiehl
- 14.–15.09. Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie NRW (BR-ME 09) **NEU** Wuppertal
- 16.09. JAV-Wahl 2020: 20 Tipps zur richtigen Wahl (BR-JAV 14) **NEU** Ratingen

- 17.09. Digitalisierung und Industrie 4.0 (BB-AP 126) **NEU** Essen
- 21.-25.09. Grundlagen II: Das Betriebsverfassungsgesetz – Rüstzeug für die Mitbestimmung und Mitwirkung (BR-GL 02) Lippstadt
- Oktober**
- 07.-08.10. Beendigung von Arbeitsverhältnissen (BR-VT 06) Essen
- 14.-15.10. Selbst- und Zeitmanagement (BB-AT 143) Hamm
- 28.-29.10. Protokoll- und Schriftführung (BR-VT 04) **NEU** Münster
- November**
- 03.-05.11. Entgeltrahmenabkommen METALL NRW: Entgeltfindung – Entgeltdifferenzierung (BR-ME 10) Lüdinghausen
- 12.11. Agiles Unternehmen – Mit Design Thinking neue Organisationsformen entwickeln (BB-AP 128) **NEU** Köln
- 24.-26.11. Grundlagen I: Organisation des Betriebsrats – Aufgaben, Rechte und Pflichten (BR-GL 01) Wuppertal
- Dezember**
- 02.12. Die Kunst des Nein-Sagens (BB-FZ 114) **NEU** Wiehl
- 02.-04.12. Für Fortgeschrittene: Beteiligungsrechte vertiefen – Unternehmenssituation beurteilen (BR-VT 13) Ratingen
- 10.-11.12. Update Arbeitsrecht (BR-VT 07) Ratingen
- 2021**
- Januar**
- 19.-21.01. JAV: Rechte und Pflichten der JAV (BR-JAV 15) Unna
- März**
- 01.-02.03. JAV: Rechte und Pflichten der JAV (BR-JAV 15) Essen
- April**
- 13.-14.04. JAV: Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung (BR-JAV 16) Köln

Stichwortverzeichnis

A

Abteilungsversammlung 8
Agilität 36
Allg. Gleichbehandlungsgesetz (AGG) 10
Altersteilzeit 20, 22
Amtsführung 8, 9, 10, 12
Arbeitnehmerschutzrechte 10, 18, 40
Arbeitnehmerüberlassung 19
Arbeitsgestaltung 34
Arbeitslosengeld 20
Arbeitsrecht 10, 18, 19, 39
Arbeitsschutz 34
Arbeitstechniken 10, 14
Arbeitsverhältnis 9
Arbeitsvertrag 10
Arbeitszeit 10, 22, 30, 31, 34, 35
Aufhebungsvertrag 18
Ausbildung 24, 40

B

Befristung 10, 19
Beitragsrecht 20
Beschäftigtendatenschutz 10, 19
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) 19
Betriebsausschuss 8, 13
Betriebsratssitzung 8, 9, 12, 13
Betriebsübergang 27
Betriebsvereinbarung 9, 27, 41
Betriebsverfassungsgesetz 8, 9, 19, 26, 39

Betriebsversammlung 8, 15

Betriebswirtschaft 26

BETV / Bezirksentgelttarifvertrag 24

Bilanzen 26, 27

C

Chemische Industrie 24

D

Datenschutz 12, 35

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) 10, 19

Digitalisierung 34, 35, 36

E

Einigungsstelle 8

ERA – Eingruppierung 23

ERA – Entgeltfindung 22, 23

ERA (Entgeltrahmenabkommen) 22, 23

Erreichbarkeit 35

G

Gesprächstechniken 9, 13, 15, 41

I

Industrie 4.0 34, 35, 36

Interessenausgleich 9, 26, 27

J

Jahresabschluss 26, 27

JAV (Jugend- und Auszubildendenvertretung) 8, 38, 39, 40, 41

Jugendarbeitsschutz 10, 40

K

Kommunikation 9, 13, 15, 35, 41

Kompetenzentwicklung 15, 16

Konfliktmanagement 13, 14, 41

Kündigung 10, 18, 19

L

Lean Management 34

M

Metall- und Elektroindustrie 22, 23, 34

Mitbestimmung/Mitwirkung 8, 9, 10, 18, 19, 26, 27, 30, 31, 38, 39

Moderationstechniken 13

MTV Chemiesche Industrie 24

P

Personelle Angelegenheiten 9, 10, 12, 18

Persönlichkeitsentwicklung 15, 16

Prakt. Betriebsratstätigkeit 12, 13, 14, 15

Protokollführung 12

Prozessmanagement 34, 36

Psychische Erkrankungen 41

R

Rentenrecht 20

S

Schichtarbeit 30, 31

Schwerbehindertenrecht 9, 18

Selbstmanagement 14, 16

Sozialauswahl 18

Soziale Angelegenheiten 9

Sozialplan 9, 26, 27

Sozialversicherungsrecht 20

Stressbewältigung 14

Systemisches Konsensieren 13

T

Tarifvertragsrecht 22, 23

TEA (Tarifvertrag Einmalzahlungen und Altersvorsorge) 24

Teilzeit 10, 19

TV „Lebensarbeitszeit und Demographie“ 24

V

Verhandlungstechniken 13

W

Wirtschaftliche Angelegenheiten 9, 26, 27

Wirtschaftsausschuss 8, 9, 26, 27

Work-Life-Balance 35

Z

Zeitmanagement 14

Kontakte

Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V., BWNRW

Uerdinger Str. 58-62 40474 Düsseldorf
Postfach 300154 40401 Düsseldorf
Telefon 0211 – 45 73-248
Fax 0211 – 45 73-144
E-Mail seminar@bwnrw.de
Internet bwnrw.de

Seminare Betriebsratsmitglieder/Inhouse-Seminare

Regina Hoyer Berufliche/Betriebliche Bildung
Telefon 0211 – 45 73-247
E-Mail hoyer@bwnrw.de

Lisa Wienstroer Berufliche/Betriebliche Bildung/Qualitätsmanagement
Telefon 0211 – 45 73-242
E-Mail wienstroer@bwnrw.de

Marie-Claire Aschmann Weiterbildungsorganisation
Telefon 0211 – 45 73-285
E-Mail aschmann@bwnrw.de

Gabi Pongratz Weiterbildungsorganisation
Telefon 0211 – 45 73-248
E-Mail pongratz@bwnrw.de

Impressum

Herausgeber: Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V., Düsseldorf
Redaktion: Regina Hoyer, Lisa Wienstroer, Düsseldorf
Design: Kiel. Büro für Grafik + Kommunikation, Brühl
Fotos: Fotolia (Seite 6, 28)
AdobeStock: Matthias/stock.adobe.com (Seite 1)
stockpics/stock.adobe.com (Seite 32)
magele-picture/stock.adobe.com (Seite 42)
Druck: Druckerei Schmidt GmbH & Co. KG, Lünen
Stand: September 2019



SEMINARANMELDUNG BETRIEBSRATSMITGLIEDER /JAV

Bildungswerk der
Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V.
Postfach 30 01 54
40401 Düsseldorf

Telefon 0211 – 45 73-248
Fax 0211 – 45 73-144
seminar@bwnrw.de

ANMELDUNG ZU DEM SEMINAR

.....
Seminartitel / Nummer

.....
Termin

.....
Veranstaltungsort

TEILNEHMER

Anrede Frau Herr

FIRMA

.....
Name

.....
Firmenname

.....
Vorname

.....
Branche

.....
Funktion

.....
Straße

.....
e-mail

.....
PLZ, Ort

.....
Mobil

.....
Telefon

.....
Telefax

Anzahl der Mitarbeiter im Betrieb: <100 100 – 199 200 – 500 >500

Unser Unternehmen ist Mitglied im Arbeitgeberverband ja nein

.....
Name und Ort des AGV

Korrespondenz geht an Teilnehmer

Korrespondenz geht an folgende Abteilung/Ansprechpartner

.....
Rechnung geht an folgende Abteilung/Ansprechpartner

.....
Die Seminargebühr wird von unserer Firma an das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. nach der Rechnungsstellung überwiesen.

.....
Datum / Unterschrift

- Ich akzeptiere mit meiner Anmeldung die AGB des Bildungswerks der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. für die Seminare der Betriebsratsmitglieder mit den Datenschutzhinweisen, die unter bwnrw.de einzusehen sind.

BILDUNGSWERK DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN WIRTSCHAFT E.V.
Uerdinger Str. 58–62 | 40474 Düsseldorf | Postfach 30 01 54 | 40401 Düsseldorf | bwnrw.de



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

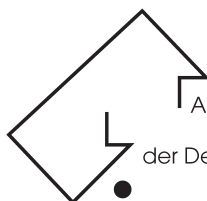
Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekennt sich das BWN RW ausdrücklich zu einer durch Vielfalt geprägten Unternehmenskultur und zum respektvollen und wertschätzenden Umgang untereinander.



Das BWN RW ist gemäß DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.



Das BWN RW ist Mitglied im Wuppertaler Kreis e. V. – Bundesverband betriebliche Weiterbildung. Der Wuppertaler Kreis ist der Dachverband der Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft. Seine Mitglieder haben sich gemeinsam einem hohen Qualitätsstandard verpflichtet.



Arbeitsgemeinschaft
der Bildungswerke
der Deutschen Wirtschaft
ADBW e. V.

In der Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke der Deutschen Wirtschaft (ADBW) haben sich die Bildungswerke der Landesvereinigungen der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände aller deutschen Bundesländer zusammengeschlossen.